

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND KUNDENINFORMATIONEN

des Goethe-Instituts e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland („Goethe-Institut“ oder „Wir“) für die Buchung von Kursen, Prüfungen sowie weiteren Dienstleistungen und für Warenkäufe.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

INHALT

INHALT	1
1. Geltungsbereich	3
2. Vertragsschluss	3
a. Vertragsschluss über unsere Webseite	3
b. Vertragsschluss außerhalb unserer Webseite	3
(1) Vertragsschluss per Fax oder Post	3
(2) Vertragsschluss per E-Mail	3
3. Vertragsvorbehalt	4
4. Preise	4
5. Bezahlung	4
6. Besondere Bedingungen für Teilnahme an Kursen und Prüfungen	4
a. Kursgruppen	4
b. Umbuchung und Rücktritt bei Kursen und Prüfungen	5
c. Fälligkeit und Zahlung	6
d. Leistungsumfang	6
e. Unterkunft bei Kursen für Erwachsene (Region Deutschland)	6
f. Pflichten der Kurs- und Prüfungsteilnehmer	6
g. Urheberrecht	7
h. Kündigung	7
(1) Fernkurse	7
(2) Gefährdung des Kindeswohls bei Kinder- und Jugendkursen	7
(3) Verletzung von Verhaltenspflichten	7
i. Änderungsvorbehalt bei Vorliegen außerordentlicher Umstände oder Ereignisse	8
7. Besondere Bedingungen für Warenkäufe	8
a. Lieferbedingungen	8
b. Eigentumsvorbehalt	8
c. Transportschäden	8

8. Besondere Bedingungen für Digitale Produkte.....	8
a. <i>Nutzungs- und Urheberrechte</i>	8
b. <i>Produktbeschreibungen</i>	8
c. <i>Änderung an digitalen Produkten bei Verbraucherverträgen</i>	8
9. Widerrufsrecht	9
10. Gewährleistung	9
11. Verantwortung für eigene Inhalte	9
12. Haftungsbeschränkung und Haftungsfreistellung	9
a. <i>Haftungsbeschränkung</i>	9
b. <i>Haftungsfreistellung</i>	9
13. Streitbeilegung	10
Widerrufsbelehrungen und Widerrufsformulare	12
a. <i>Für Kurse, Prüfungen und weitere Dienstleistungen</i>	12
b. <i>Für Warenkäufe</i>	13

1. GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen dem Goethe-Institut und Verbrauchern oder Unternehmern („Kunden“, „Kursteilnehmer“, „Prüfungsteilnehmer“ oder „Sie“), die kostenpflichtige Angebote des Goethe-Instituts (Buchung von Kursen, Prüfungen sowie weiteren Dienstleistungen und für Warenkäufe) bestellen. Für die Nutzung der kostenlosen Dienste auf der Webseite [goethe.de](https://www.goethe.de) gelten die [Nutzungsbedingungen](#). Verwendet der Unternehmer entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen, wird deren Geltung hiermit widersprochen; sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir dem ausdrücklich zugestimmt haben.

2. VERTRAGSSCHLUSS

a. Vertragsschluss über unsere Webseite

Mit Einstellung der Produkte (Kurse, Prüfungen und Waren) auf unsere Webseite geben wir ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss über diese Artikel ab. Sie können Ihre Eingaben vor Absenden Ihrer verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem Sie die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzen. Der Vertrag kommt zustande, indem Sie durch Anklicken des Bestellbuttons das Angebot über die im Warenkorb enthaltenen Produkte annehmen. Unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung erhalten Sie noch einmal eine Bestätigung per E-Mail.

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen sind

- für Kurse und Prüfungen in Deutschland und Österreich: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien), Russisch, Türkisch, Chinesisch
- für Kurse und Prüfungen von Goethe-Instituten in anderen Ländern: Deutsch und Landessprache
- Lehrerfortbildungskurse: Deutsch

Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu. Der Vertragstext ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

b. Vertragsschluss außerhalb unserer Webseite

Für unsere Kurse und Prüfungen können Sie sich auch per Anmeldeformular anmelden. Die Anmeldeformulare erhalten Sie beim Goethe-Institut vor Ort oder via Internet. Welche Anmeldemöglichkeiten Ihnen konkret zu Verfügung stehen, wird Ihnen im Anmeldeformular bzw. in der Produktbeschreibung im Internet mitgeteilt.

(1) Vertragsschluss per Fax oder Post

Soweit die jeweilige Anmeldemöglichkeit besteht, kann das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax oder Post an den jeweils im Anmeldeformular ausgewiesenen Antragsempfänger zurückgesendet werden.

Über die Teilnahme entscheidet das Goethe-Institut vor Ort. Die aktuellen Kurs- bzw. Prüfungstermine und Anmeldefristen finden sich auf den Anmeldeformularen bzw. bei der Produktbeschreibung im Internet. Berücksichtigt werden nur die Anmeldungen, die form- und fristgerecht eingehen und sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Dafür ist in der Regel die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung ausschlaggebend.

Die Entscheidung über die Teilnahme wird Ihnen innerhalb von fünf Tagen nach Eingang des Anmeldeformulars bei uns in Textform mitgeteilt. Ein Anspruch auf Teilnahme an dem Kurs bzw. an der Prüfung entsteht erst mit Erhalt der Zusage in Textform. Nicht zugelassene Teilnahmeinteressierte werden unverzüglich über die Entscheidung in Textform unterrichtet.

(2) Vertragsschluss per E-Mail

Soweit die jeweilige Anmeldemöglichkeit besteht, kann das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail an den jeweils im Anmeldeformular ausgewiesenen Antragsempfänger zurückgesendet werden.

Mit Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars unterbreiten Sie ein rechtsverbindliches Angebot zum Vertragsschluss über das Produkt. Die Entscheidung über die Teilnahme wird Ihnen innerhalb von fünf Tagen nach Eingang des Anmeldeformulars bei uns in Textform mitgeteilt. Im Falle der Zulassung kommt der Vertrag dadurch zustande. Ein Anspruch auf Teilnahme an dem Kurs bzw. an der Prüfung entsteht erst mit Erhalt der Zusage in Textform. Nicht zugelassene Teilnahmeinteressierte werden unverzüglich über die Entscheidung in Textform unterrichtet.

Ziff. 2 b. (1) Abs. 2 gilt entsprechend.

3. VERTRAGSVORBEHALT

Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass

- bei allen Kursen: die Angaben in Ihrer Bestellung den auf der Webseite genannten erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen entsprechen und Sie zum Zeitpunkt des Kursbeginns das in der Produktbeschreibung genannte Mindestalter erreicht haben.
- bei Lehrerfortbildungen: die auf der Website genannten Zulassungsvoraussetzungen (insb. vorausgesetzter Lehrerfahrung) vorliegen.
- bei Gruppenkursen und Gruppenprüfungen: die in der jeweiligen Produktbeschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
- der gegebenenfalls in der Produktbeschreibung geforderte (Online-)Einstufungstest (fortan: „Einstufungstest“) rechtzeitig absolviert wird.
- bei Prüfungen: die Teilnehmer die Teilnahmevoraussetzungen gemäß § 3 der jeweiligen [Prüfungsordnung](#) des Goethe-Instituts erfüllen.
- bei Kinder- und Jugendkursen: Die Anmeldung ausschließlich durch die gesetzlichen Vertreter als Vertragspartner vorgenommen wurde und sämtliche erforderlichen Erklärungen und/oder Einwilligungen dem Goethe-Institut nach erfolgter Anmeldung in Textform (z.B. per E-Mail oder Fax) vorliegen.

Kommt ein Vertrag aufgrund eines Vertragsvorbehalts nicht zustande, wird die Kursbeziehungsweise Prüfungsgebühr erstattet.

4. PREISE

Bei **Kursen und Prüfungen** gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Webseite genannten Preise.

Zuzüglich zu den angegebenen **Warenpreisen** kommen gegebenenfalls noch Versandkosten hinzu. Näheres zur Höhe der Versandkosten finden Sie bei den Produkten.

5. BEZAHLUNG

Die Zahlung kann mit den auf der Webseite spätestens bei Beginn des Bestellvorgangs genannten Zahlungsarten erfolgen. Die Auswahl des Zahlungsmittels erfolgt bei jeder Bestellung. Ein Anspruch auf die Nutzung eines bestimmten Zahlungsmittels besteht nicht.

6. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR TEILNAHME AN KURSEN UND PRÜFUNGEN

a. Kursgruppen

Für die einzelnen Kursgruppen gilt die Mindestteilnehmerzahl, die sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung ergibt. Die Zuweisung zu einer Kursstufe und der Kursgruppe erfolgt aufgrund eines Einstufungstests, sofern dieser in der Produktbeschreibung gefordert wird. Aus

Gründen der Qualitätssicherung wird bei Sprachkursen von Neukunden in der Regel ein Einstufungstest verlangt. Das nicht rechtzeitige Ablegen des Einstufungstests kann zur Nicht-Zulassung führen. Die Bearbeitung des Einstufungstests muss innerhalb einer bestimmten, in der jeweiligen Produktbeschreibung näher angegebenen Frist erfolgen. Weitere Informationen zu etwaig notwendigen Einstufungstest und deren Ablauf können der jeweiligen Produktbeschreibung entnommen werden.

Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Erreichung der Mindestteilnehmerzahl sowie der rechtzeitigen Absolvierung des gegebenenfalls geforderten Einstufungstests, siehe Ziffer 3 S. 2.

b. Umbuchung und Rücktritt bei Kursen und Prüfungen

Unbeschadet Ihres gesetzlichen [Widerrufsrechts](#) gilt Folgendes:

Eine Umbuchung eines Kurses (z.B. Änderung des Kurstermins) ist nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Goethe-Instituts möglich. Es wird für jede Umbuchung, soweit nicht anders vereinbart, ein Kostenbeitrag in folgender Höhe fällig:

Kostenbeitrag für Umbuchungen

<i>Kurse außerhalb Deutschlands und Österreichs</i>	<i>und 5 % der Kursgebühr</i>
<i>Kurse in Deutschland und Österreich</i>	Umbuchungsgebühr 60 €, Ausnahme bei Präsenzkursen: erste Umbuchung aufgrund eines negativen Visumsbescheids, soweit der Teilnehmer den entsprechenden Nachweis erbringt.

Die Umbuchung einer Prüfung ist, soweit nichts anders vereinbart, nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Goethe-Instituts möglich.

Der Kurs- beziehungsweise Prüfungsteilnehmer kann von der Buchung gemäß nachfolgenden Bedingungen in Textform (schriftlich, per Fax oder E-Mail) zurücktreten:

Kostenbeitrag bei Rücktritt

<i>Rücktritt...</i>	<i>Kurse außerhalb Deutschlands und Österreichs</i>	<i>Kurse in Deutschland und Österreich</i>	<i>Prüfungen</i>
bis zu 4 Wochen vor Beginn	10 % der Kursgebühr	160 €	100 % der Prüfungsgebühr
bis zu 1 Woche vor Beginn	20 % der Kursgebühr	30% der Kursgebühr, mindestens 160 €	100 % der Prüfungsgebühr
bis zu 1 Tag vor Beginn	30 % der Kursgebühr	50% der Kursgebühr, mindestens 160 €	100 % der Prüfungsgebühr
nach Beginn	100 % der Kursgebühr	100% der Kursgebühr	100 % der Prüfungsgebühr

Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Goethe-Institut.

Von gegebenenfalls gebuchten Unterkunftsleistungen kann der Kursteilnehmer 4 Wochen vor Kursbeginn kostenlos zurücktreten. Ein späterer Rücktritt ist ausgeschlossen. Die Miete muss – auch bei Nichtinanspruchnahme der Unterkunft – in voller Höhe bezahlt werden, wenn uns für die gebuchte Mietzeit keine Weitervermietung gelingt.

Dem Kurs- beziehungsweise Prüfungsteilnehmer steht bei allen Umbuchungen und Rücktritten jeweils der Nachweis frei, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Etwaige nationale gesetzliche Bestimmungen mit zwingendem Charakter bleiben von der vorliegenden Klausel unberührt.

c. Fälligkeit und Zahlung

Die jeweilige Gebühr (**Kurs- und/oder Prüfungsgebühr**) ist zu dem in der Rechnung genannten Zeitpunkt vollständig zur Zahlung fällig. Dies gilt auch bei sog. Blended Learning-Produkten. Blended Learning-Produkte sind solche Produkte, die nach der Produktbeschreibung sowohl aus Präsenz- (Kurse) und digitalen Lernphasen bestehen. Blended Learning-Produkte werden in der Produktbeschreibung als solche gekennzeichnet.

Die jeweilige Kursgebühr von **Fernkursen** ist in Teilzahlungen jeweils für einen Zeitabschnitt von drei (3) Monaten zu entrichten. Die erste Teilzahlung ist zwei Wochen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Alle folgenden Teilzahlungen sind je nach Anzahl der Kursmonate am jeweils Ersten des 4., 7., 10., 13., 16., 19. und 22. Kursmonats fällig. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang auf dem in der Rechnung angegebenen Konto des Goethe-Instituts. Dem Kursteilnehmer bleibt es unbenommen, die Gesamtkursgebühr nach Zugang der Rechnung in einer einzigen Zahlung zu leisten.

Etwaige mit der Zahlung der Kursgebühr anfallende Gebühren des Kreditinstituts des Kursteilnehmers gehen zu seinen Lasten. Das Goethe-Institut erhebt keine gesonderten Transaktionsgebühren.

Ein Kurs oder eine Prüfung kann nicht begonnen oder fortgesetzt werden, sofern die vereinbarten Zahlungstermine nicht eingehalten worden sind. In diesem Fall ist das Goethe-Institut berechtigt, den Platz anderweitig zu vergeben.

d. Leistungsumfang

In den Kursgebühren sind die Kursteilnahme je nach Kursart, die Korrektur und Kommentierung von Aufgaben und Tests innerhalb des jeweiligen Kurses, die fachliche Betreuung sowie die Ausstellung von Teilnahmebestätigungen.

Die Prüfungsgebühren enthalten die Ausstellung eines Zeugnisses.

Weitere Einzelheiten (inkl. Informationen zu etwaigen Kursmaterialien) ergeben sich aus den jeweiligen Produktbeschreibungen.

e. Unterkunft bei Kursen für Erwachsene (Region Deutschland)

Auf Wunsch und soweit verfügbar vermietet das Goethe-Institut an einzelnen Standorten für die Dauer eines gebuchten Kurses möblierte Unterkünfte oder vermittelt Unterkünfte anderer Vermieter. Die Art der Unterkunft wird im Angebot beschrieben, eine vorherige Besichtigung ist nicht möglich.

Die Unterkünfte werden nur kursweise zum vorübergehenden Gebrauch vermietet. Der Tag des Einzugs ist der publizierte Anreisetag, der Tag des Auszugs ist der publizierte Abreisetag. Der Mietvertrag endet zum Abreisetag, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Setzt der Mieter den Gebrauch der Mietsache nach Ablauf der Mietzeit fort, wird das Mietverhältnis dadurch nicht verlängert. Die Übernachtung von Gästen des Kursteilnehmers bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Vermieters, die bei berechtigtem Interesse des Kursteilnehmers erteilt wird.

Der Kursteilnehmer darf die Mieträume ausschließlich zu Wohnzwecken nach Maßgabe der Hausordnung nutzen. Veränderung an und in den Mieträumen dürfen nicht vorgenommen werden. Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, die Mieträume ordnungsgemäß zu reinigen, zu lüften und zu beheizen sowie mitvermietete Anlagen und Einrichtungen schonend zu behandeln. Der Kursteilnehmer hat Schäden an den Mieträumen, am Gebäude sowie an den zum Gebäude oder Grundstück gehörenden Einrichtungen und Anlagen dem Goethe-Institut unverzüglich anzuzeigen und auf eigene Kosten zu beseitigen, wenn er den Schaden durch Vernachlässigung der Obhutspflicht oder in sonstiger Weise verschuldet hat.

Bei Beendigung des Mietverhältnisses beziehungsweise bei seinem Auszug hat der Kursteilnehmer die Mieträume in sauberem Zustand und mit allen ausgehändigten Schlüsseln zurückzugeben.

f. Pflichten der Kurs- und Prüfungsteilnehmer

Der Teilnehmer an einem Präsenzkurs

- hat selbst und auf eigene Kosten Sorge zu tragen, dass sein Aufenthalt am Kursort rechtmäßig ist und er die/das etwaig erforderliche Einreise- und Aufenthaltsgenehmigung/Visum besitzt.
- ist für den Abschluss einer Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Hausratversicherung selbst verantwortlich.
- ist verpflichtet, die an den Kursorten geltende Kurs- und Hausordnung einzuhalten.

Der Teilnehmer an einem Fernkurs

- hat selbst Sorge zu tragen, dass er die für die Teilnahme am Kurs erforderlichen und im Angebot genannten technischen Voraussetzungen erfüllt.
- darf die ihm zur Verfügung gestellten Zugangsdaten zu Lern- und/oder Testplattformen des Goethe-Instituts nicht veröffentlichen oder Dritten zugänglich machen.
- hat im Übrigen die Pflichten des Nutzers (Ziff. 4. der [Nutzungsbedingungen](#)) einzuhalten.

Die Pflichten des Prüfungsteilnehmers ergeben sich aus der Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

g. Urheberrecht

Sämtliches Kurs- und Prüfungsmaterial (Texte, Übungen, Testfragen, Lösungen, Bilder, Programmcodes, Videos und sonstige Inhalte) ist urheberrechtlich geschützt. Den Kursteilnehmern wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Kursteilnahme eingeräumt.

Es ist Kurs- oder Prüfungsteilnehmern insbesondere nicht gestattet, Kurs- oder Prüfungsmaterial – auch auszugsweise – für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen beziehungsweise weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können strafrechtlich verfolgt werden.

h. Kündigung

(1) Fernkurse

Es gilt die im Rahmen der Produktbeschreibung angegebene Laufzeit des jeweils gewählten Kurses.

Unbeschadet Ihres gesetzlichen [Widerrufsrechts](#) gilt Folgendes:

Sie können ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Das Recht des Goethe-Instituts und des Kursteilnehmers, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

Dies gilt auch für (Online-)Selbstlernkurse.

(2) Gefährdung des Kindeswohls bei Kinder- und Jugendkursen

Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Kurs vorzeitig und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer eine unmittelbare Gefährdung des Wohls des Kindes bzw. des jugendlichen Teilnehmers angenommen werden kann, die im Wege einer Einzelbetreuung beseitigt werden kann, die das Goethe-Institut nicht leisten kann.

Das Goethe-Institut haftet nicht für etwaige durch die Kündigung verursachte Schäden, es sei denn diese resultieren aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlung des Goethe-Instituts. Die Bestimmungen der Ziffer 11 bleiben unberührt.

(3) Verletzung von Verhaltenspflichten

Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Kurs im Falle eines schwerwiegenden Fehlverhaltens des Teilnehmers vorzeitig und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein

schwerwiegendes Fehlverhalten ist insbesondere bei Mobbing, Drogenmissbrauch, aggressivem Verhalten gegenüber einem anderen Teilnehmer und bei sexueller Belästigung anzunehmen.

Die Kündigung in den vorgenannten Fällen der Ziffer 6 (h) bedarf der Textform.

Etwaige nationale gesetzliche Bestimmungen mit zwingendem Charakter bleiben von der vorliegenden Kündigungsklausel unberührt.

i. Änderungsvorbehalt bei Vorliegen außerordentlicher Umstände oder Ereignisse

Für den Fall schwerwiegender, außerordentlicher Umstände oder Ereignisse oder einer Änderung von bereits vorliegenden derartigen Umständen oder Ereignissen, die nicht im Einflussbereich des Goethe-Instituts liegen (z.B. Unruhen, kriegsähnliche oder terroristische Auseinandersetzungen, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien usw.), behalten wir uns vor, Ihnen Änderungen des Kurses anzubieten (z.B. in zeitlicher oder räumlicher Hinsicht). In diesem Fall werden wir ein neues Angebot unter Fristsetzung unterbreiten und Sie um Mitteilung bitten, ob Sie das geänderte Angebot annehmen oder vom Vertrag zurücktreten möchten. Treten Sie vom Vertrag zurück, werden wir Ihnen etwaig geleistete Zahlungen (ggf. anteilig entsprechend dem Stand der Leistungserbringung) erstatten.

Für Verbraucher gilt: Für Änderungen an digitalen Produkten gelten die Bestimmungen unter Ziffer 8 (c).

7. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR WARENKÄUFE

a. Lieferbedingungen

Wir liefern nur auf dem Versandweg. Eine Selbstabholung der Ware ist nicht möglich.

b. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

c. Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie solche Fehler bitte möglichst sofort beim Zusteller und nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt zu uns auf. Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für Ihre gesetzlichen Ansprüche und deren Durchsetzung, insbesondere Ihre Gewährleistungsrechte keinerlei Konsequenzen. Sie helfen uns aber, unsere eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer beziehungsweise Transportversicherung geltend machen zu können.

8. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIGITALE PRODUKTE

Soweit Produkte des Goethe-Instituts in Form von digitalen Produkten angeboten werden, gelten insbesondere auch nachfolgende Regelungen.

a. Nutzungs- und Urheberrechte

Bei digitalen Produkten sind die Nutzungsrechte zeitlich beschränkt auf die Dauer der jeweiligen Vertragslaufzeit. Die vorgenannten Nutzungsrechte gelten auch für künftige Nachfolgeversionen unserer digitalen Produkte (Updates und Upgrades), die wir anstelle unserer aktuellen Dienste bereitstellen. Im Übrigen gelten die Regelungen unter 6.g. entsprechend.

b. Produktbeschreibungen

Weitere Einzelheiten ergeben sich auch aus den jeweiligen Produktbeschreibungen.

c. Änderung an digitalen Produkten bei Verbraucherverträgen

Für Verbraucher gilt: Bei einer dauerhaften Bereitstellung dürfen wir Änderungen des digitalen Produkts, die über das zur Aufrechterhaltung der Vertragsmäßigkeit erforderliche Maß hinausgehen, vornehmen wenn

- ein triftiger Grund dafür vorliegt,
- Ihnen durch die Änderung keine zusätzlichen Kosten entstehen und

- wir Sie klar und verständlich über die Änderung informieren.

Trifftige Gründe in diesem Sinne umfassen Fälle, in denen die Änderung erforderlich ist, um das digitale Produkt an eine neue technische Umgebung oder an eine erhöhte Nutzerzahl anzupassen, oder in denen sie aus anderen wichtigen betriebstechnischen Gründen erforderlich ist.

9. WIDERRUFSRECHT

Verbrauchern steht das gesetzliche Widerrufsrecht wie in den [Widerrufsbelehrungen](#) beschrieben zu. Unternehmen wird kein freiwilliges Widerrufsrecht eingeräumt.

10. GEWÄHRLEISTUNG

Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

11. VERANTWORTUNG FÜR EIGENE INHALTE

Soweit Sie bei der Inanspruchnahme von Leistungen des Goethe-Instituts eigene Inhalte bereitstellen und/oder öffentlich zugänglich machen, liegt die Verantwortung hierfür ausschließlich bei Ihnen. Sie gewährleisten, dass Ihnen sämtliche Rechte im Hinblick auf derartige Inhalte zustehen und sichern zu, dass die bereitgestellten Inhalte keine Rechte Dritter, insbesondere Marken, Urheber- oder Leistungsschutzrechte, sonstige Rechte des geistigen Eigentums, Eigentumsrechte oder Persönlichkeitsrechte verletzen.

Die bereitgestellten Inhalte dürfen weiterhin ihrem Inhalt nach nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen, insbesondere indem sie rassistischer, fremdenfeindlicher, gewaltverherrlichender, sexistischer oder sonstiger sittenwidriger bzw. verfassungsfeindlicher Natur sind bzw. solche Ziele verfolgen.

12. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG UND HAFTUNGSFREISTELLUNG

a. Haftungsbeschränkung

Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haften wir stets unbeschränkt

- bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung
- bei Garantieverprechen, soweit vereinbart
- gegenüber Verbrauchern.

Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung gegenüber Unternehmen der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen.

b. Haftungsfreistellung

Sie stellen uns von jeglichen Ansprüchen frei, die Dritte gegenüber uns wegen einer von Ihnen begangenen Rechts- oder Pflichtverletzung im Zusammenhang mit

- der Teilnahme an Kursen und/oder Prüfungen, einschl. der Inanspruchnahme von digitalen Produkten gemäß Ziffer 8 der AGB
- der Bereitstellung von eigenen Inhalten gemäß Ziffer 11 der AGB

geltend machen, es sei denn, Sie haben die Pflichtverletzung nicht zu vertreten. Sie werden uns von den Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten gegen Nachweis freistellen. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

Entsprechendes gilt für Kinder- und Jugendkurse, soweit die Rechts- oder Pflichtverletzung durch Ihr Kind begangen wird.

13. STREITBEILEGUNG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

Wir sind bereit, an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständig ist die Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, Deutschland, www.verbraucher-schlichter.de.

WIDERRUFSBELEHRUNGEN UND WIDERRUFSFORMULARE

Für Verbraucher gilt Folgendes:

a. Für Kurse, Prüfungen und weitere Dienstleistungen

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Goethe-Institut e.V., Kundenbetreuung, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland bzw. widerruf@goethe.de bzw. Tel +49 89 15921-0) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Für einen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, der Sie zur Zahlung eines Preises verpflichtet, gilt: Das Widerrufsrecht erlischt (vorzeitig) auch mit der vollständigen Erbringung der Dienstleistung, wenn Sie vor Beginn der Erbringung ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Goethe-Institut e.V., Kundenbetreuung, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland bzw. widerruf@goethe.de bzw. Tel +49 89 15921-0
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

b. Für Warenkäufe

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie (Goethe-Institut e.V., Kundenbetreuung, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland bzw. widerruf@goethe.de bzw. Tel +49 89 15921-0) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an Niedermaier Spedition GmbH Fuhrmannstr. 10 94405 Landau an der Isar, Deutschland zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei den folgenden Verträgen: Verträge zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Goethe-Institut e.V., Kundenbetreuung, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland bzw. widerruf@goethe.de bzw. Tel +49 89 15921-0
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) *Unzutreffendes streichen.*